

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 14.10.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0284/VI vom 16.03.2023  
Priorisierung der Grünflächenpflege zugunsten des Artenschutzes  
Drucksachen-Nr. 0449/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0284/VI vom 16.03.2023  
Priorisierung der Grünflächenpflege zugunsten des Artenschutzes  
Drucksachen-Nr. 0449/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.03.2023 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, Flächen, auf denen Zielarten des Berliner Florenschutzes nachgewiesen sind und Flächen, die für deren Ausbreitung geeignet sind, noch intensiver so zu pflegen, dass die Vorkommen dieser Pflanzen nicht geschädigt werden und sich möglichst weiter ausbreiten können. Die Mahd soll dabei an die Vegetationsperioden der Zielarten und unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte angepasst werden. Sofern Zielarten auf Mittelstreifen oder Randstreifen vorkommen, soll unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit möglichst nicht mehr als ein Meter pro Fahrtrichtung gemäht werden. In Parkanlagen soll ein Ausgleich zwischen Schutzflächen für Zielarten und Naherholungsbereichen geschaffen werden. Informationen zu den Zielarten des Berliner Florenschutzes in Steglitz-Zehlendorf sowie Empfehlungen zu deren Förderung sollen auch bei der Koordinierungsstelle Florenschutz der Stiftung Naturschutz Berlin entnommen werden. Die Priorisierung von geeigneten Flächen lässt sich entsprechend der Informationen erweitern und anpassen.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt teilt mit, dass im Sinne des Beschlusses eine zusätzliche Personalstelle im Fachbereich Grünflächen geschaffen werden konnte. Nach intensiver Suche konnte die entsprechende Stelle, Fachkoordination naturnahe Pflege, zum 01.06.2024 mit einer Dienstkraft besetzt werden.

Zu einer der ersten Aufgaben gehört die Analyse der vorhandenen Grünanlagen hinsichtlich ihrer naturschutzfachlichen Potentiale. Hierbei sind auch wichtige Punkte der inhaltlichen Grünflächenpflegearbeit sowie der Zweckbestimmung der Grünanlagen miteinander zu verknüpfen.

Wie die gärtnerische Pflege unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte zielgerichtet angepasst werden kann steht hierbei im besonderen Fokus.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist insbesondere die inhaltliche und kollegiale Vernetzung zwischen Fachleuten des Natur- und Artenschutzes mit denen der gärtnerisch-technischen Pflege und Unterhaltung. Hierbei geht es im Besonderen auch um ein Werben für gegenseitiges Verständnis der jeweiligen Fachdisziplin. Möglichkeiten und Grenzen des jeweils Absoluten sind dabei auszuloten.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat